

Dingelstedt, Franz von: Wie? Dies das Meer? So friedlich und so glatt? (1847)

- 1 Wie? Dies das Meer? So friedlich und so glatt?
- 2 Nichts weiter, als die blanke Wasserfläche?
- 3 So zahm, wie ein politisch' Wochenblatt,
- 4 So hell, wie deutsche Philosophen-Bäche?

- 5 Wie anders, anders hab' ich mirs geträumt,
- 6 Daheim am Ofen, über Büchern brütend;
- 7 Ist das ein Meer, das Dämme überschäumt
- 8 Und Schiff und Fels verschlingt, gen Himmel wütend?

- 9 Fort schlich ich zur Kajütentur hinein
- 10 Und setzte mich, wo viele andre saßen;
- 11 Wie heimisch dort! Die Männlein tranken Wein,
- 12 Indes die Fräulein strickten, gähnten, lasen.

- 13 Ich tat wie sie und griff ein Zeitungsblatt
- 14 Und käute, was schon Hundert wiederkäuten;
- 15 Das will, so seufzt' ich bald und hatt' es satt,
- 16 Ein deutsches Meer, ein deutsches Volk bedeuten?

(Textopus: Wie? Dies das Meer? So friedlich und so glatt?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)